

- Die Dillinger Hütte baut 1881 in Redingen in der Nähe des Dreiländer-  
ecks Lothringen-Luxemburg-Belgien ein Hochofenwerk.<sup>44</sup> Um die Mitte der  
1880er Jahre legen die Dillinger alle Hochöfen an der Saar still und beziehen  
ab diesem Zeitpunkt ihr gesamtes Roheisen aus Redingen.<sup>45</sup>
- Die Gebrüder Stumm nehmen 1891 für ihr Neunkircher Werk einen  
Hochofen-Tochterbetrieb in Ückingen an der Mosel in Betrieb.<sup>46</sup>
- Röchling baut zur Belieferung seines Stahlwerkes in Völklingen 1898/99 die  
Carlshütte bei Diedenhofen.<sup>47</sup>
- Burbach kann auf den Bau einer neuen Hütte verzichten. Denn das Unterneh-  
men, das seine Erzbasis seit seiner Gründung in Luxemburg hat, hat bereits  
1870 zusammen mit der luxemburgischen Firma Metz, die in Eich und Dom-  
meldingen nahe der Stadt Luxemburg Eisenwerke betreibt, die erste Minette-  
hütte des Großherzogtums in Esch im Luxemburger Minettegebiet errichtet,  
um ihre Erzkonzessionen unter den Bedingungen der erwähnten "Verhüt-  
tungsklausel" erweitern zu können.<sup>48</sup> Burbach kann sich von der Escher  
Hütte mit Minette-Roheisen versorgen.<sup>49</sup>

Die Lage der Tochterbetriebe der saarländischen Hüttenunternehmen und ihre  
räumliche Beziehung zur Minettelagerstätte zeigt das nachfolgende Kärtchen.<sup>50</sup>

Bis zur Jahrhundertwende steigt die Roheisenerzeugung der Tochterwerke  
saarländischer Hüttenunternehmen im Minettegebiet infolge der Gründung neuer  
Betriebe natürlich stark an, aber auch in den Stammwerken an der Saar steigt die  
Produktion erheblich. Erst nach 1890 ist die absolute Produktionszunahme in  
Lothringen stärker als an der Saar.

---

<sup>44</sup> Döring (Anm. 1), S. 132. Das Werk in Redingen ist noch für die Erzeugung von Puddel-  
Roheisen und nicht von Thomas-Roheisen bestimmt. Daraus wird deutlich, dass nicht das  
Thomas-Verfahren, wie häufig angenommen, Auslöser für die Gründung von Hochofenwer-  
ken im lothringischen Minettegebiet durch Hüttenunternehmen von der Saar ist.

<sup>45</sup> Schlenker (Anm. 20), S. 190; Wilhelm Kohlmann u. Heinrich Jahns, Der Eisenerz-  
bergbau, in: Entwicklung (Anm. 20), S. 53-84, hier S. 72.

<sup>46</sup> Latz (Anm. 20), S. 118; Döring (Anm. 1), S. 134; Martin (Anm. 5), S. 141.

<sup>47</sup> Schlenker (Anm. 20), S. 190; Kohlmann u. Jahns (Anm. 45), S. 72.

<sup>48</sup> Quasten (Anm. 10), S. 223-224.

<sup>49</sup> Schlenker (Anm. 20), S. 190; Kohlmann u. Jahns (Anm. 45), S. 72.

<sup>50</sup> Östliche Grenze der Minettelagerstätte nach Haus (Anm. 17), S. 20.